

BASISDATEN	
1	Basisdaten eingeben: Fragen Sie ruhig auch nach Wandaufbau und Chassisbauart. Notieren Sie sich als Erinnerungshilfe eine Grundriss-Kurzbeschreibung.
2	Kreuzen Sie hier ganz spontan an, wie Ihnen der Caravan auf den ersten Blick gefällt.
3	Halten Sie die wichtigsten Daten fest, die Maße und vor allem die jeweiligen Gewichte. Erkundigen Sie sich nach dem Leergewicht – oder besser nach der Masse in fahrbereitem Zustand. Achtung: Zusatzgewichte von Sonderausstattungen beachten. So haben Sie einen ersten Ansatz über die zu erwartende Zuladung. Ebenso wichtig: das Umlaufmaß für das passende Vorzelt.
4	Was ist besonders wichtig oder beim angebotenen Modell vielleicht nicht alltäglich? Egal, ob farbige Karosserie, Leichtmetallräder oder ein vorhandenes Autarkpaket.

KAROSSERIE & CHASSIS	
5	Starten Sie den Rundgang ums Fahrzeug vorn an der Deichsel. Begutachten Sie das Bugrad, testen Sie dessen Bedienung. Hat dies einen Luftreifen und lässt sich die Kurbel drehen, ohne beispielsweise am Handbremshebel anzuecken? Ist womöglich eine Stützlastwaage integriert? Ist eine ordentliche Deichselabdeckung vorhanden?
6	Nehmen Sie die Rangiergriffe in die Hand. Wirken sie stabil, gut platziert und fühlen sie sich gut an? Auf womöglich scharfe Kanten und Nähte achten.
7	Wie gut ist der Deichselkasten zugänglich und wie leicht öffnet die Klappe? Gibt es einen automatischen Aufsteller, wie gut funktioniert die Verriegelung? Wie leicht lassen sich Gasflaschen tauschen und wie sind diese gesichert? Ist der Boden stabil und schützt er die Ladung gegen Verschmutzung von unten?
8	Achten Sie auf die Qualität der Kederschiene. Ist sie gut verarbeitet und hat vorn und hinten gut platzierte Einzugsöffnungen? Quillt womöglich schon im Neuzustand reichlich Dichtungsmasse darunter hervor?
9	Sind vorgehängte Fenster montiert oder die technisch aufwendigeren Rahmenfenster? Gefällt die Tönung?
10	Achten Sie darauf, wie reparaturfreundlich der Aufbau ist. Vor allem an den neuralgischen Punkten, den unteren Ecken. Lassen sich diese Elemente separat tauschen oder ist im Schadensfall womöglich gleich ein kompletter Leuchenträger nötig?
11	Und noch ein Blick ins Untergeschoss: Welche Art von Kurbelstützen ist installiert und wie einfach lässt sich jeweils vorn und hinten die Kurbel ansetzen? Sind Markenreifen aufgezogen? Verfügen die Pneus über ausreichende Tragfähigkeitsreserven und sind sie nicht bereits zu alt (DOT-Nummer)?
12	Bewerten Sie abschließend die Eingangstür: Wie bequem ist der Einstieg, wie hoch und wie breit ist die Tür? Gibt es Griffe als Einstiegshilfe und ist womöglich eine Trittstufe vorhanden? Legen Sie Wert auf eine zweigeteilte Tür, auf ein integriertes Fenster oder auf einen Fliegenschutz?

WOHNEN	
13	Gefällt das Dekor? Sind Einlegeteppiche – wenn gewünscht – vorhanden? Wie sieht es mit deren Passform aus? Ist die Fläche leicht zu säubern, gibt es Schmutzfallen?
14	Inspizieren Sie die Sitzgruppe. Wie viele Leute sollen bequem Platz finden? Probe sitzen: Bequemlichkeit, Polsterhärte und -kontur, Lehnenneigung, Variabilität. Gefallen die Bezüge? Reicht die Tischfläche für alle Sitzpositionen; steht der Tisch stabil? Wie leicht können die Vordersitze miteinbezogen werden? Behindern Lenkrad oder Handbremshebel deren Drehung?
15	Öffnen Sie Fenster und Luken, betätigen Sie die Rollos, verdunkeln Sie den Caravan. Ist alles gut zu erreichen, leichtgängig und sicher zu bedienen? Gefallen Vorhänge, Stores und Raffrollos?
16	Erfüllt der Raumtrenner seine Funktion oder bleiben Lücken und Spalte? Wie gut ist er während der Fahrt gesichert?
17	Sind Anschlüsse für TV und SAT-Receiver (230 Volt und/oder 12 Volt) vorhanden und vernünftig platziert? Ist eine stabile und praxisgerecht platzierte TV-Halterung vorhanden? Sind womöglich Lautsprecher oder zumindest deren Anschlussleitungen vorinstalliert?

SCHLAFEN	
18	Falls ein zusätzliches Bett benötigt wird, wie gestaltet sich der Umbau einer Sitzgruppe zur Liegefläche? Sind dafür Zusatzpolster oder Einlagen nötig und wo werden diese unterwegs verstaut? Wie eben ist die Liegefläche? Bei Hubbetten: Wie einfach lassen die sich absenken und anheben – Kraftaufwand, Bedienung, Sicherung während der Fahrt?
19	Wichtig bei Hochbetten: Taugt die Aufstieghilfe, ist eine stabile Absturzsicherung (eventuell auch an Fenstern) vorhanden und sind die hier installierten Leseleuchten kindgerecht (Schutz vor Demontage, Hitzeentwicklung)? Wie leicht können die Matratzen bezogen werden?

**CAMPING, CARS & caravans Kaufberater-Checkliste**

1. DAS WICHTIGSTE VORAB

Hersteller: *Eriba* Baureihe: *Novus* Typ: *545*

Karosserie:  Hammerschlag  Glättblech  GK-Dach  GK-Bug/Heck  GK komplett

Chassis/Achse:  Länglenker  Schräglenker

Grundriss Kurzbeschreibung: *Rundsitzegruppe im Heck, franz. Bett im Bug*

2. Erster Gesamteindruck geht so > 1...2...3...4...5 < sensationell

3. Länge: *577* cm Gesamtgewicht: *1500* kg Ausstattung:  Deichselabdeckung  Schlingendämpfer  ATC/ADC

Breite: *230* cm Leergewicht: *1330* kg  Stützlastwaage  LM-Feigen  Insektschutznetz  Teppichboden

Höhe: *259* cm Zuladung: *1330* kg  Tagesdecken  Therme  Antennenmast  Klimaanlage  Radio

Umlaufmaß: *cm* Aufstufung: *kg*

4. Das ist mir wichtig / das fiel mir auf: *mehr Zuladung / guter Zustand*

KAROSSERIE/CHASSIS			
Erster Eindruck geht so >	Punkte	Wichtig	Gesamt
5. Stützrad	3		3
6. Deichselabdeckung	4		4
7. Rangiergriffe	4		4
8. Deichselkasten	4		4
9. Kederschiene	4		4
10. Fenster	4		4
11. Serviceklappe	4	x2	8
12. Reparaturfreundlichkeit	3		3
13. Kurbelstützen	5	x2	10
14. Reifen	3		3
15. Eingangstür	3		3
16. Vorzeltleuchte	3		3
Summe			41

Das ist mir wichtig / das fiel mir auf: *Reifen zu alt*

WOHNEN			
Erster Eindruck geht so >	Punkte	Wichtig	Gesamt
13. Boden	3		3
14. Raumdruck/Stehhöhe	4	x3	12
15. Sitzgruppe	4		4
16. Tisch	3		3
17. Licht und Luft	4	x2	8
18. Raumtrenner	2		2
19. Unterhaltungsmedien	0		0
Summe			32

Das ist mir wichtig / das fiel mir auf: *tolle Dachhauben*

SCHLAFEN

Erster Eindruck geht so > 1...2...3...4...5 < sensationell

<b>20</b>	Fragen Sie nach Material und Qualität der Matratzen und des Rostes. Sind die Kopfteile eventuell verstellbar? Lässt sich der Rost bei darunterliegendem Stauraum leicht anheben und feststellen?
<b>21</b>	Sind ausreichend Belüftungsmöglichkeiten in den Schlafbereichen vorhanden? Von wo aus lässt sich das Raumlicht schalten, und sind Leseleuchten gut platziert?
<b>22</b>	Sind ausreichend Belüftungsmöglichkeiten in den Schlafbereichen vorhanden? Von wo aus lässt sich das Raumlicht schalten und sind eventuell vorhandene Leseleuchten gut platziert?

### SANITÄR

<b>23</b>	Beugen Sie sich ruhig mal probeweise über das Waschbecken. Ist es möglich, sich das Gesicht zu waschen, ohne irgendwo anzustoßen?
<b>24</b>	Machen Sie unbedingt eine Sitzprobe. Stimmen Höhe und Beinfreiheit? Legen Sie Wert auf die Spülwasserversorgung aus eigenem Tank oder durch Anschluss ans Bordsystem?
<b>25</b>	Falls eine Duschtasse vorhanden ist, inspizieren Sie deren Abdichtung zu den Wänden und wie viele Abläufe vorhanden sind. Wie lassen sich Duschwände oder ein Duschvorhang bedienen? Reicht der Platz zum Duschen überhaupt aus?
<b>26</b>	Sind Steckdosen vorhanden, um ein Küchengerät zu betreiben oder eine Kaffeemaschine anzuschließen? Wird die Arbeitsfläche gut ausgeleuchtet?

### KOCHEN

<b>27</b>	Reicht der Stauraum für Ihre persönlichen Ansprüche? Gibt es genügend Schubladen und Auszüge, haben diese eine womöglich flexible Unterteilung zur Ladungssicherung während der Fahrt? Wie gut ist die Verriegelung?
<b>28</b>	Achten Sie auf ausreichenden Abstand der Brennstellen. Gibt es eine Piezo- oder Taktfunkenzündung? Wie gut sind die Regler zu bedienen, und wie leicht lässt sich der Herd reinigen? Taugen Abdeckung und Flammschutz etwas?
<b>29</b>	Verfügt das Spülbecken über einen passablen Durchmesser und eine ordentliche Tiefe, sodass auch mal eine Pfanne ausgespült werden kann?

<b>30</b>	Sind Steckdosen vorhanden, um ein Küchengerät zu betreiben oder eine Kaffeemaschine anzuschließen? Wird die Arbeitsfläche gut ausgeleuchtet?
-----------	--

### STAUEN

<b>31</b>	Reicht der Kleiderschrank in Höhe und Tiefe auch für Hemden auf Bügeln aus und ist er gut zugänglich? Ist eine Schrank-Beleuchtung vorhanden?
<b>32</b>	Platzierung und Anzahl der Haken. Kann hier auch nasse Kleidung problemlos aufgehängt und vielleicht sogar ein nasser Schirm deponiert werden?

### INSTALLATIONEN

<b>33</b>	Wo ist der Tank untergebracht? Ist er bei Bedarf gut zu reinigen? Kapazität notieren. Füllstandsanzeige vorhanden?
<b>34</b>	Wie gut sind die Absperrventile der Gasanlage zugänglich? Wo liegen die Ablassventile der Wasseranlage? Sind diese gut gegen verrutschende Ladung geschützt?
<b>35</b>	Sind Steckdosen in ausreichender Anzahl vorhanden? Wo sind Schalter und Bedienteile montiert? Wo ist die eventuell installierte Bordbatterie untergebracht, welcher Typ und welche Kapazität? Besteht die Möglichkeit, ein Solarpanel oder andere Energieerzeuger anzuschließen? Wie gut sind die Sicherungen zu erreichen?
<b>36</b>	Welches Modell ist eingebaut? Gibt es genügend und günstig platzierte Warmluftausströmer?

### VERARBEITUNG

<b>37</b>	Machen Sie sich einen subjektiven Eindruck von der Verarbeitung. Was fällt auf (positiv wie negativ)? Wie ordentlich schließen Türen und Fenster? Fluchten die Möbelfronten, wie gut ist das Kantenfinish, der Stabilitätseindruck insgesamt?
<b>38</b>	Wenn Sie nun alle für Sie relevanten Punkte bewertet und gewichtet sowie die jeweiligen Gesamtpunkte errechnet und aufsummiert haben, addieren Sie die Rubrikensummen hier zur Gesamtsumme. Wer mag, kann den Fahrzeug-Gesamtpreis noch durch diese Gesamtsumme teilen und erhält dabei die Vergleichsgröße „Euro pro Punkt“.
<b>39</b>	Zum Abschluss listen Sie die Kosten auf. Addieren Sie den Preis für gewünschtes Zubehör und fragen Sie explizit nach Überführungs- und Zulassungskosten. Sollten Sie an einem Finanzierungsangebot interessiert sein, achten Sie auf vergleichbare Konditionen wie Anzahlung und Laufzeit.

**1 DAS WICHTIGSTE VORAB**

<b>Hersteller</b>	<b>Baureihe</b>	<b>Typ</b>
<b>Karosserie</b> <input type="checkbox"/> Hammerschlag <input type="checkbox"/> Glattblech <input type="checkbox"/> GfK-Dach <input type="checkbox"/> GfK-Bug/Heck <input type="checkbox"/> GfK komplett		
<b>Chassis/Achse</b> <input type="checkbox"/> Längslenker <input type="checkbox"/> Schräglenker		
<b>Grundriss</b> Kurzbeschreibung		

**2 Erster Gesamteindruck geht so > 1...2...3...4...5 < sensationell**

**3**

Länge	cm	Gesamtgewicht	kg	<b>Ausstattung</b> <input type="checkbox"/> Deichselabdeckung <input type="checkbox"/> Schlingerdämpfer <input type="checkbox"/> ATC/iDC
Breite	cm	Leergewicht	kg	<input type="checkbox"/> Stützlastwaage <input type="checkbox"/> LM-Felgen <input type="checkbox"/> Insektenschutztür <input type="checkbox"/> Teppichboden
Höhe	cm	Zuladung	kg	<input type="checkbox"/> Tagesdecken <input type="checkbox"/> Therme <input type="checkbox"/> Antennenmast <input type="checkbox"/> Klimaanlage <input type="checkbox"/> Radio
Umlaufmaß	cm	Auflastung	kg	

**4** Das ist mir wichtig/  
das fiel mir auf

KAROSSERIE/CHASSIS			
Erster Eindruck geht so > 1...2...3...4...5 < sensationell			
	Punkte	Wichtung	Gesamt
<b>5</b> Stützrad			
Deichselabdeckung			
<b>6</b> Rangiergriffe			
<b>7</b> Deichselkasten			
<b>8</b> Kederschiene			
<b>9</b> Fenster			
Serviceklappe			
<b>10</b> Reparaturfreundlichkeit			
<b>11</b> Kurbelstützen			
Reifen			
<b>12</b> Eingangstür			
Vorzelleuchte			
<b>Summe →</b>			

Das ist mir wichtig/  
das fiel mir auf

**KONTAKT VERKÄUFER/HÄNDLER**

WOHNEN			
Erster Eindruck geht so > 1...2...3...4...5 < sensationell			
	Punkte	Wichtung	Gesamt
<b>13</b> Boden			
Raumeindruck/Stehhöhe			
<b>14</b> Sitzgruppe			
Tisch			
<b>15</b> Licht und Luft			
<b>16</b> Raumtrenner			
<b>17</b> Unterhaltungsmedien			
<b>Summe →</b>			

Das ist mir wichtig/  
das fiel mir auf

SCHLAFEN			
Erster Eindruck geht so > 1...2...3...4...5 < sensationell			
	Punkte	Wichtung	Gesamt
<b>18</b> Bettenbau/Absenkung			
Variabilität			
<b>19</b> Bettzugang			
Betthöhe			
Liegeprobe			
Kopffreiheit			
<b>20</b> Matratzen/Rost			
<b>21</b> Licht und Luft			
Verdunkelung			
<b>Summe →</b>			

Das ist mir wichtig/  
das fiel mir auf

SANITÄR			
Erster Eindruck geht so > 1...2...3...4...5 < sensationell			
	Punkte	Wichtung	Gesamt
	Platzangebot		
22	Waschbecken		
23	Toilette		
24	Dusche		
	Staumöglichkeiten		
	Ausstattung		
	Spiegel		
	Licht		
	Belüftung		
			<b>Summe →</b>
Das ist mir wichtig/ das fiel mir auf			

KOCHEN			
Erster Eindruck geht so > 1...2...3...4...5 < sensationell			
	Punkte	Wichtung	Gesamt
25	Staumöglichkeiten		
	Kühlen		
26	Kochen		
	Dunstabzug/Fenster		
27	Spülen		
	Backofen		
	Mikrowelle		
	Mülleimer		
28	Kücheninstallation		
			<b>Summe →</b>
Das ist mir wichtig/ das fiel mir auf			

INSTALLATIONEN			
Erster Eindruck geht so > 1...2...3...4...5 < sensationell			
	Punkte	Wichtung	Gesamt
31	Frischwasser		
	Abwasserrolli		
32	Ventile		
33	Elektrik		
34	Heizung		
			<b>Summe →</b>
Das ist mir wichtig/ das fiel mir auf			

STAUEN			
Erster Eindruck geht so > 1...2...3...4...5 < sensationell			
	Punkte	Wichtung	Gesamt
	Staufächer außen		
	Staufächer innen		
	Ablagen		
	Dachstauschränke		
29	Kleiderschrank		
	Schuhschrank/-fach		
30	Garderobe		
			<b>Summe →</b>
Das ist mir wichtig/ das fiel mir auf			

35 VERARBEITUNG			
Erster Eindruck geht so > 1...2...3...4...5 < sensationell			
	Punkte	Wichtung	Gesamt
	Aufbau		
	Türen/Fenster		
	Möbelbau		
			<b>Summe →</b>
Das ist mir wichtig/ das fiel mir auf			

37 DIE KOSTEN		
Fahrzeugpreis		€
gewünschtes Zubehör		€
Überführungskosten		€
TÜV und Brief		€
<b>Summe</b>		€

BEI FINANZIERUNG/LEASING	
Anzahlung	€
Monatliche Rate	€/Monat
Laufzeit	Monate
Effektiver Jahreszins	%

<b>36</b>	<b>Gesamtsumme →</b>
-----------	----------------------